



Rennreglement

Triathlon Weinfelden 2025

Allgemein

- Die Organisatoren können jederzeit eine Anmeldung, auch ohne Begründung, ablehnen oder einen Platzverweis aussprechen. Eine Ablehnung der Anmeldung wird dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilt.
- Eine Haftpflichtversicherung ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Sie muss alle Risiken und Konsequenzen des Zughundesports umfassen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
- Jugend von 13-15 Jahren, ab 16 Jahren in der Erwachsenenkatgorie. Kein Kinderrennen möglich.
- Anmeldungen von minderjährigen Teilnehmern (unter 18 Jahre alt) müssen von Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Erziehungsberechtigten die ihrer Meinung nach bestehende Kompetenz und Fähigkeit des Minderjährigen, sicher an dem kompletten Rennen in der gemeldeten Klasse teilnehmen zu können. Folglich ist die Unterzeichnung auch als schriftliche Verzichtserklärung zu werten.
- Der Rennleiter kann, aus triftigem Grund, jeden Fahrer, jedes Team oder jeden Hund ablehnen.
- Das Training sowie jede Art von Veranstaltungen auf dem Wettkampfgelände ist allen Teilnehmern vor und nach dem Rennen untersagt. Zuwiderhandlung ohne vorgängige Absprache mit den Organisatoren führt zu einer 12-monatigen Sperre bei allen Rennen des ZHS.
- Alle Teilnehmer müssen an der Musherbesprechung (Mushermeeting) vor Beginn des Rennens teilnehmen.
- Bei der Durchführung des Rennens hat das Tierwohl oberste Priorität. Fallen dem OK Verstösse auf, greift es ein und sucht eine einvernehmliche Lösung. Bei schweren Verstössen oder uneinsichtigem Verhalten ist ein Platzverweis möglich. Vorfälle werden protokolliert und können mit anderen Organisationen die ähnliche Ziele verfolgen geteilt werden.

- Es wird den Teilnehmern empfohlen, die Tierschutzverordnung des SSV als Leitlinie zu verwenden: <https://www.s-s-v.ch/index.php/de/reglemente>
- Die Teilnehmer dürfen weder die Gesundheit der Hunde gefährden, noch den Verlauf der Veranstaltung behindern oder gefährden oder den Zughundesport in Misskredit bringen. Solche Verstösse werden mit Disqualifizierung bestraft. In besonders schweren Fällen kann auch ein sofortiger Platzverweis ausgesprochen werden.
- Halter von „Listenhunden“, haben sich an die kantonalen Bestimmungen zu halten.
- Alle Hunde starten in einer Klasse, unabhängig von ihrer Rasse.
- Das Mindestalter der Hunde beträgt 18 Monate, bei Happy Dog 12 Monate
- Jeder Hund muss ein geeignetes Zuggeschirr tragen.
- Ein Hund darf mit Maulkorb starten, sofern dieser ein vollständiges Öffnen des Fangs zulässt und das Abhecheln nicht behindert. Der Hund ist vor Rennbeginn, ausserhalb des Rennbetriebes, dem Rennleiter vorzustellen.
- Alle Hunde die auf dem Rennplatz anwesend sind, müssen gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvo und Zwingerhusten geimpft sein. Impfausweis wird Stichprobenmässig von OK oder Tierarzt kontrolliert.
- Der Gesundheitszustand des Hundes und die Chipnummer werden vom OK mit Stichproben kontrolliert.
- Für die Kategorie Scooter/Bike besteht Helm- und Handschuhpflicht.
- Alle Teilnehmer sind selber dafür verantwortlich, dass ihre Ausrüstung den Anforderungen und dem Reglement entspricht.
- Fahrzeuge mit funktionsfähigem motorischem Antrieb/Unterstützung sind nicht erlaubt (E-Bike, E-Scooter, etc.).
- Der Fahrer muss seine Startnummer während des Rennens gut sichtbar am Körper tragen.
- Alle auf dem Rennplatz Anwesenden haben sich sportlich und nach gesundem Menschenverstand zu verhalten. Das Betragen von Musher und/oder Helfer auf Rennplatz und der Strecke, das nach Ansicht des Rennleiters/ OK's dem Ansehen des Sports oder des Rennens schadet, führt zur Disqualifikation des betreffenden Teams. Die letzte Entscheidungsgewalt liegt beim Rennleiter
- Auf dem Veranstaltungsgelände sind keine freilaufenden Hunde erlaubt, dies führt zum sofortigen Platzverweis.
- Teilnehmer, die angebliche Verstösse anderer Teilnehmer anzeigen möchten, müssen diese unmittelbar nach Abschluss des Rennens dem Rennleiter melden. Allen mündlichen Meldungen haben innerhalb einer (1) Stunde nach Beendigung des Laufes ein schriftlicher Bericht an den Rennleiter zu folgen. Die Entscheide des Rennleiters sind endgültig.

VERHALTEN IN DER WECHSELZONE:

- Die Ausrüstung muss rechtzeitig vor dem Start in der Wechselzone deponiert werden.
- Die Hunde der Triathleten/Duathleten sind unbedingt am Halsband an der Wechselzonen-Stakeoutkette anzuhängen.
- Jede teilnehmende Person ist selbst dafür verantwortlich, sich rechtzeitig im Vorstartbereich einzufinden.
- Beim Triathlon/Duathlon darf den teilnehmenden Personen im Startbereich vor der Abfahrt von einer Person assistiert werden. Diese Person hält entweder den Hund oder das Rad.
- Die teilnehmende Person darf erst an der gekennzeichneten Startlinie auf ihr Bike aufsitzen bzw. auf ihren Scooter steigen.
- Alle teilnehmenden Personen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde im Vorstartbereich kein anderes Team behindern oder gefährden.

Strafzeiten:

- Hilfe in der Wechselzone (ausgenommen der zulässigen Hilfestellung im Triathlon/Duathlon siehe Punkt "Verhalten in der Wechselzone"): ergibt 30 sek. Strafzeit
- Überfahren der Wechselzonenmarkierung: 30 sek. Strafzeit
- Bei Schwimmverweigerung des Hundes: Fussweg zurück in die Wechselzone + 4 min. Strafzeit (Es muss 1 Minute lang versucht werden somit ist die effektive Strafzeit 5 min.)
- Zu frühes Aufsteigen auf Bike oder Scooter sowie zu frühes Absteigen in der Wechselzone: 30 sek. Strafzeit

Disziplinen:

- Triathlon: Scooter oder Bike, laufen, schwimmen
- Duathlon: Laufen, schwimmen

Kategorien:

- Junioren
Triathlon Bike W (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)
Triathlon Bike M (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)
Triathlon SC (min 6 Starter, sonst wird bei Bike mitgefahren)

Duathlon Laufen W (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)
Duathlon Laufen M (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)

- Erwachsene

Triathlon Bike W (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)

Triathlon Bike M (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)

Triathlon SC (min 6 Starter, sonst wird bei Bike mitgefahren)

Duathlon laufen W (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)

Duathlon laufen M (min 5 Starter, sonst wird M+W zusammen gewertet)

- Happy Dog nur Duathlon möglich

Wertung:

Alle Rassen werden zusammen gewertet

Bei einem Triathlon mit eher kurzen Distanzen liegt der Nachteil meist beim Athleten selbst – nicht bei der Hunderasse. Daher wird bewusst auf eine reinrassige Wertung verzichtet.“

Regeln:

Schwimmen:

- Bei Schwimmverweigerung des Hundes: Fussweg zurück in die Wechselzone + 4 min. Strafzeit
- Es muss 1 Minute lang versucht werden, somit ist die effektive Strafzeit 5 min.

Bike oder Scooter:

- Zu frühes Aufsteigen auf Bike oder Scooter, sowie zu frühes Absteigen in der Wechselzone: 30 sek. Strafzeit
- Ein Team setzt sich aus einem Teilnehmer, welcher auf dem Fahrrad pedalt oder auf den Scooter fährt, und maximal einem Hund zusammen.
- Das Fahrrad/Scooter muss mit effizienten Bremsen an beiden Rädern ausgestattet sein.
- Der Hund ist während dem ganzen Rennen mit einer elastisch gedämpften Leine, die im ausgestreckten Zustand ab der Lenkerachse nicht kürzer als 2 Meter und nicht länger als 3 Meter lang ist, mit dem Fahrrad oder dem Scooter verbunden.
- Der Hund muss immer vor dem Fahrrad/Scooter laufen. Der Fahrer darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausfahren leisten. Als Schrittmachen gilt: Sobald der vorderste Punkt des Hundes (Nasenspitze) hinter dem vordersten Punkt des Fahrrads (Pneu) ist.
- Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahme, um den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte untersagt.

Canicross:

- Ein CaniCross Team besteht aus einem Teilnehmer, der mit einem Hund läuft.

- Hund und Läufer müssen während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine verbunden sein.
- Die Leine muss mit dem Hüftgurt oder einer anderen adäquaten Ausrüstungsmöglichkeit des Teilnehmers verbunden sein.
- Die ausgestreckte Leine ist nicht kürzer als 2 Meter und nicht länger als 3 Meter.
- Der Teilnehmer muss hinter dem Hund rennen.
- Er darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausrennen leisten. Als Schrittmachen gilt: Sobald der vorderste Punkt des Hundes (Nasenspitze) hinter dem vordersten Punkt des Teilnehmers ist.
- Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahme, den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte untersagt!